

Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

Certificate of Advanced
Studies (CAS)
2021 / 2022



Ein berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang des
Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in
Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
Empfohlen von ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research



hdk

Zürcher Hochschule der Künste

Weiterbildungslehrgang Angewandte Kunstwissenschaft Material und Technik

Certificate of Advanced Studies (CAS) 2021 / 2022

Der einjährige, berufsbegleitende Weiterbildungslehrgang vermittelt Kenntnisse über Materialien und Techniken der Kunst und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis.

Die materielle Dimension von Kunstwerken ist für ihr Verständnis und für den Umgang mit ihnen von grosser Bedeutung: Materielle Eigenschaften sind Teil ihres Gehalts, die Wahl von Material und Technik ist folglich eine eminent künstlerische Entscheidung. Selbst digitale Arbeiten entfalten erst auf Bildschirmen, in Projektionen oder als Print visuelle Präsenz. Die Wirkung eines Kunstwerks kann sich durch materielle Alterungsprozesse oder nachträgliche Eingriffe in die Substanz verändern. Dies gilt für neuere Medien wie Video oder Installation in noch höherem Mass als für das Tafel- oder Leinwandbild.

Kenntnisse über Materialien und künstlerische Techniken sind unentbehrlich für den praktischen Umgang mit Kunstwerken, sei es beim Erwerb, bei der Inventarisierung, bei der objektgerechten Aufbewahrung, beim Handling anlässlich von Ausstellungen und Auktionen, aber auch in der Vorbereitung von möglichen Deakzessionsentscheiden oder im Kontext von Forschungen zur Authentizität und zur Provenienz.

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) bietet in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und in Zusammenarbeit mit spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen einen Weiterbildungslehrgang in diesem Bereich an: Das Certificate of Advanced Studies «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» vermittelt einschlägige Kenntnisse und stärkt Kompetenzen in der kunstwissenschaftlichen Praxis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Materialien und Techniken zu erkennen, sie historisch einzuordnen, ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Bedeutungszuschreibung zu verstehen sowie Restaurierungs-

und Analysebedarf zu identifizieren. Dabei behandelt der Unterricht nicht nur die klassischen Gattungen der bildenden Kunst wie Malerei, Plastik, Zeichnung und Grafik, sondern auch neuere Medien wie Video- und elektronische Kunst sowie Gebiete der angewandten Kunst wie Keramik, Glas, Edel- und Buntmetall, Textilien und Möbel.

Die Absolventinnen und Absolventen gewinnen Grundkenntnisse zu Expertisen und Schätzungen, zu Techniken der Restaurierung/Konservierung sowie den Verfahren der digitalen Werkfotografie. Sie werden vertraut mit Aspekten der Archivierung und Nachlassbearbeitung, den Abläufen im Auktions- und Galerienwesen und erwerben Basiswissen im Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik.

Der Unterricht in spezialisierten Museen und Forschungsinstitutionen bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige kunstwissenschaftliche Kompetenzzentren in der Schweiz näher und stellt Kontakte zu massgeblichen Fachleuten her. Durch anschauliche Einführungen und eigene Untersuchungen am Objekt können praxisnahe Erfahrungen gesammelt werden. Besuche in Auktionshäusern und Gespräche mit den dortigen Expertinnen und Experten vertiefen die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen.



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research



hdk

Zürcher Hochschule der Künste



«In meinem Arbeitsalltag konnte ich bereits mehrfach auf mein neu erworbenes Wissen und meine Unterlagen zurückgreifen.

Es war für mich in vielerlei Hinsicht eine sehr wertvolle Weiterbildung. Ich habe mich jeden Freitag gefreut, die teilnehmenden Menschen zu treffen.»

Lic. phil. Christine Zürcher

Kunsthistorikerin und Absolventin des CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik», 2017/2018

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats

Konrad Bitterli, lic. phil.

Direktor Kunstmuseum Winterthur

Christine Göttler, Prof. em. Dr.

Ehem. Direktorin der Abteilung für Kunstgeschichte der
Neuzeit, Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

Cyril Koller

Koller Auktionen AG, Zürich

Ann-Sophie Lehmann, Prof. Dr.

Lehrstuhl Art History & Material Culture,
Institut für Kunst- und Architekturgeschichte,
Universität Groningen

Marc-André Renold, Prof. Dr.

Direktor des Centre du droit de l'art und UNESCO-
Lehrstuhl für internationales Recht des Kulturgüterschutzes,
Universität Genf

Andreas Spillmann, Dr. rer. pol.

Direktor Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich

Regula Stibi, MA

Leiterin Zentrum Weiterbildung, Zürcher Hochschule
der Künste (ZHdK)

Wolf Tegethoff, Prof. Dr.

Ehem. Direktor Zentralinstitut für Kunstgeschichte,
München

Stefan Wuelfert, Dr. phil. nat.

Vizedirektor und Leiter Fachbereich Konservierung und
Restaurierung, Hochschule der Künste Bern



«Materialien sind zentrale Bedeutungsträger aller Kunstwerke. Aktuelles Wissen um ihre Beschaffenheiten, ihre historische und theoretische Relevanz sowie die Techniken ihrer Bewahrung und Wiederherstellung gehört darum zur Grundausrüstung jedes Kunsthistorikers.»

Prof. Dr. Ann-Sophie Lehmann

Lehrstuhl Art History & Material
Culture, Universität Groningen



«Handwerk und Metier der Kunstpräsentation haben sich gewandelt, vor allem aber haben sich die Konservierungs- und Restaurierungsformen verbessert, verfeinert und vervollkommen.»

Dr. rer. pol. Andreas Spillmann

Direktor Schweizerisches
Nationalmuseum

Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft

Das 1951 gegründete Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) ist ein kunstwissenschaftliches und kunsttechnologisches Kompetenzzentrum mit Hauptsitz in Zürich. Durch seine Forschungstätigkeit steht SIK-ISEA in regem Austausch mit Universitäten, Fachhochschulen, Museen und namhaften Spezialisten. Es ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), des Schweizerischen Nationalkomitees des Internationalen Museumsrates (ICOM Schweiz) und Gründungsmitglied der International Association of Research Institutes in the History of Art (RIHA).

Seit seiner Gründung hat SIK-ISEA zur Aufgabe, das Kunstschaffen in der Schweiz vom Mittelalter bis in die Gegenwart zu erforschen und zu dokumentieren. Zur Anwendung gelangen dabei sowohl kunsthistorische Methoden als auch Verfahren der Restaurierungswissenschaften und der naturwissenschaftlichen Analytik. Die kunsttechnologische Abteilung von SIK-ISEA genießt sowohl in der Forschung als auch im Bereich der Dienstleistungen eine ausgezeichnete Reputation. Dies gilt nicht minder für die kunsthistorische Expertise, die sich u.a. in der Herausgabe von Œuvre- und Sammlungskatalogen sowie in Inventarisierungsprojekten und Begutachtungen von Einzelwerken oder Sammlungen manifestiert. Viele Mitarbeitende von SIK-ISEA pflegen im Rahmen von Forschungsprojekten und Dienstleistungen einen regen Austausch mit Museen und dem Kunsthandel. Sie verfügen teils selbst über langjährige Berufserfahrung auf einem dieser Gebiete.



«Mit dem CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» löst SIK-ISEA ein Versprechen ein, das es bereits 1951 in den ersten Statuten gegeben hatte, nämlich der «Heranbildung auch praktisch geschulter Kunsthistoriker» zu dienen. Anspruchsvoll, abwechslungsreich und institutionell vernetzt.»

PD Dr. Roger Fayet

Direktor SIK-ISEA und Studienleiter
CAS «Angewandte Kunstwissenschaft.
Material und Technik»



Curriculum

Lehrgang 2021/2022

1. Semester

5. März – 16. Juli 2021

Themen

- Polychromie und Gemälde I, II, III
- Konservierung/Restaurierung von Gemälden
- Bildgebende Untersuchungen
- Handling von Kunstwerken
- Plastik – Produktion und Erhaltung
- Objektaufbewahrung/Sammlungspflege
- Inventarisierung, Archivierung und Künstlernachlässe
- Lithografische Techniken
- Visuelle Kommunikation – Grafik/Plakat

Unterrichtstage

7 Tage 2021: 5. März / 12. März / 19. März / 26. März /
9. April / 16. April / 23. April

Themen

- Druckgraphische Techniken. Hochdruck - Tiefdruck
- Techniques et matériaux du dessin
- Fotografie I, II
- Digitale Werkabbildungen
- Das Kunstgutachten: Theorie und Praxis
- Auktionswesen
- Video – von analog bis digital
- Medienkunst – Kuratieren und bewahren
- Bildproduktion

Unterrichtstage

8 Tage 2021: 21. Mai / 28. Mai / 4. Juni / 11. Juni / 18. Juni /
25. Juni / 2. Juli / 9. Juli

2. Semester

27. August 2021 – 11. Februar 2022

Themen

- Conservation et technologies du verre
- Céramique: de l'argile à l'objet d'art
- Edel- und Buntmetall
- Textilien I, II
- Historische Möbel
- Möbel aus Kunststoff

Unterrichtstage

7 Tage 2021: 27. August / 28. August / 3. September /
10. September / 17. September / 24. September / 1. Oktober

Themen

- Kunstmarkt- und Museumsethik
- Kulturgütertransfer
- Ausgewählte Fragen des Kunstrechts
- Urheberrecht
- Asiatische und afrikanische Kunst
- Galeriewesen
- Kunstberatung

Unterrichtstage

6 Tage 2021: 29. Oktober / 5. November / 12. November /
19. November / 26. November / 3. Dezember

Abschluss

Prüfung Zertifikat SIK-ISEA 10. Dezember 2021

Abgabetermin Abschlussarbeit CAS 14. Januar 2022

Präsentation Abschlussarbeit CAS und Abschlussfest 11. Februar 2022

Das Wichtigste in Kürze

Unterrichtsziele

- Kenntnisse über Materialien und Techniken, ihre historische Einordnung sowie ihre Relevanz für Fragen der Authentifizierung und der Aufbewahrung von Kunstwerken
- praktische Handhabung von Objekten
- Befähigung zur Identifizierung von Restaurierungs- und Analysebedarf
- Basiswissen über Inventarisierung, Gutachten und Schätzungen, Techniken der Restaurierung/ Konservierung, zu den Möglichkeiten naturwissenschaftlicher Analysen sowie den Verfahren der digitalen Werkfotografie
- Verständnis der Abläufe im Auktions- und Galerienwesen und Grundkenntnisse in Kunstrecht sowie in Museums- und Kunstmarktethik

Zielpublikum

Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker sowie StudienabgängerInnen verwandter Disziplinen oder Berufspraktiker, die in einem der folgenden Berufsfelder tätig sind bzw. werden möchten:

- Museen und Sammlungen
- Auktionshäuser und Galerien
- Kuratieren von Ausstellungen
- Betreuung von Künstler- und Sammlernachlässen
- Forschung zu Fragen der Materialität von Kunst

Zulassungsbedingungen

Abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder verwandter Disziplin und/oder mehrjährige Berufserfahrung auf entsprechenden Gebieten. Ausnahmen können «sur dossier» zugelassen werden.

Dauer

Unterrichtsbeginn: 5. März 2021, Abschluss: 11. Februar 2022
Der Lehrgang umfasst 30 Unterrichtstage (4 x 90 Min./UT), in der Regel freitags, 9.00 – 17.00 Uhr; Selbststudium ca. 120 Std. (Abschluss mit CAS).

Durchführungsorte

Hauptsitz von SIK-ISEA in Zürich sowie Museen und weitere Forschungsinstitutionen in der Schweiz.

Unterrichtssprachen

Deutsch (einzelne Unterrichtseinheiten in Französisch)

Anzahl Teilnehmende

Maximal 20 Personen

CAS ZFH und ECTS-Punkte

Die Weiterbildung schliesst mit dem CAS ZFH «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» der Zürcher Hochschule der Künste sowie mit dem gleichnamigen Zertifikat SIK-ISEA ab. Erlangt wird das CAS durch das Bestehen einer Abschlussprüfung und die Abfassung einer Abschlussarbeit inkl. Präsentation, ferner müssen mindestens 80% des Unterrichts besucht worden sein. Mit dem CAS werden 20 ECTS-Punkte erworben.

Abschluss mit Zertifikat SIK-ISEA

Wer den Lehrgang ohne CAS abschliessen möchte, ist von der schriftlichen Abschlussarbeit und deren Präsentation befreit und erhält vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) nach

bestandener Prüfung das Zertifikat «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik. SIK-ISEA».

Alumni-Netzwerk

Voraussetzung: Abschluss des Lehrgangs sowie Mitgliedschaft im Verein zur Förderung von SIK-ISEA (Kategorie frei wählbar).

Kosten

Die Kosten für den Lehrgang mit CAS ZFH und Zertifikat SIK-ISEA betragen CHF 8'500, für den Lehrgang mit Zertifikat SIK-ISEA CHF 7'800. Im Kursgeld inbegriffen sind Kursunterlagen, Prüfungsgebühr und gemeinsame Anlässe, nicht aber die Aufwendungen für Exkursionen. Kosten für berufliche Weiterbildung können bis zur Höhe von CHF 12'000 steuerlich geltend gemacht werden.

Informationsveranstaltung

Dienstag, 10. November 2020, 18.00 Uhr bei SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich (Nähe Kreuzplatz). Um Anmeldung bis am 6. November 2020 wird gebeten an weiterbildung@sik-isea.ch.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2021 (Poststempel). Bewerbungsformular sowie weitere Informationen finden Sie unter www.sik-isea.ch/weiterbildung.

Studienleitung

PD Dr. Roger Fayet, Direktor SIK-ISEA

Kontakt

Danièle Rinderknecht, Weiterbildung SIK-ISEA, Zollikerstrasse 32, Postfach, 8032 Zürich, T +41 44 388 51 53, weiterbildung@sik-isea.ch

Konzept und Organisation

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Unterrichtende nach Fachgebiet

Polychromie und Gemälde

Karoline Beltinger, Dipl.-Rest.

Abteilungsleiterin Kunsttechnologie, SIK-ISEA, Zürich

Danièle Gros

Konservatorin-Restauratorin, SIK-ISEA, Zürich

Stefan Schreier, Dipl.-Rest.

Konservator-Restaurator, SIK-ISEA, Zürich

Plastik

Peter von Bartheld, BA Konservierung

Konservator-Restaurator, Kunstgiesserei St. Gallen

Felix Lehner

Geschäftsinhaber Kunstgiesserei St. Gallen,
Initiant Stiftung Sitterwerk, St. Gallen

Julia Lütolf, BA Konservierung

Bereichsleiterin Werkstoffarchiv, Stiftung Sitterwerk,
St. Gallen

Zeichnung und Grafik

Alexandra Barcal, lic. phil.

Konservatorin und Registratorin, Graphische Sammlung ETH
Zürich

Barbara Junod, lic. phil.

Kuratorin Grafiksammlung, Museum für Gestaltung Zürich

Olivier Masson

Konservator-Restaurator, Masson & Ritter, Restaurierungs-
atelier für Kunst auf Papier, Zürich

Emmanuelle Neukomm, MA

Conservatrice adjointe Art moderne, Musée Jenisch Vevey

Susanne Pollack, Dr. phil.

Konservatorin, Graphische Sammlung ETH Zürich

Bettina Richter, Dr. phil.

Kuratorin Plakatsammlung, Museum für Gestaltung Zürich

Thomi Wolfensberger

Drucker und Verlagsleiter, Steindruckerei Wolfensberger,
Zürich

Fotografie

Alex Goldsmith

Co-Leitung, Tricolor Bild Produktion, Adliswil

Teresa Gruber, MA

Koordination Sammlung, Fotostiftung Schweiz, Winterthur

Nora Howald

Co-Leitung, Tricolor Bild Produktion, Adliswil

Martin Stollenwerk

Fotograf, Abteilung Kunstdokumentation, SIK-ISEA, Zürich

Video- und elektronische Kunst

Sabine Himmelsbach, MA

Direktorin, HeK, Haus der elektronischen Künste Basel

Agathe Jarczyk, Dipl.-Rest.

Konservatorin-Restauratorin, Atelier für Videokonservierung, Bern

Claudia Roeck, Dipl.-Rest.

Konservatorin-Restauratorin, HeK, Haus der elektronischen
Künste Basel

Asiatische und afrikanische Kunst

Johannes Beltz, Dr. phil.

Stv. Direktor, Leitung Kuratorium, Kurator Indien, Südostasien,
Museum Rietberg, Zürich

Maya Bühner, lic. phil.

Kunstvermittlung, Museum Rietberg, Zürich

Axel Langer, lic. phil.

Kurator Kunst des Nahen Ostens, Schweizer Masken,
Museum Rietberg, Zürich

Michaela Oberhofer, Dr. phil.

Stv. Leitung Kuratorium, Kuratorin Afrika, Ozeanien,
Leitung Sammlungsdienste, Museum Rietberg, Zürich

Alexandra von Przychowski, Mag.

Kuratorin China, Museum Rietberg, Zürich

Esther Tisa-Francini, lic. phil.

Provenienzforschung, Archiv, Museum Rietberg, Zürich

Khanh Trinh, Dr. phil.

Kuratorin Japan, Museum Rietberg, Zürich

Caroline Widmer, Dr. phil.

Kuratorin Indische Malerei/Assistenzkuratorin Indien,
Museum Rietberg, Zürich

Glas, Keramik, Edel- und Buntmetall

Christian Hörack, Dr. phil.

Kurator Edelmetall & Keramik Neuzeit, Schweizerisches
Nationalmuseum, Zürich

Anne-Claire Schumacher, MA

Conservatrice en chef, Musée Ariana, Genf

Textilien

Anna Jolly, Dr. phil.

Kuratorin, Abegg-Stiftung, Riggisberg

Michael Peter, Dr. phil.

Kurator, Abegg-Stiftung, Riggisberg

Regula Schorta, Dr. phil.

Direktorin, Abegg-Stiftung, Riggisberg

Evelin Wetter, PD Dr.

Kuratorin, Abegg-Stiftung, Riggisberg

Möbel

Richard Adler, Dipl.-Rest.

Konservator-Restaurator, Museum für Gestaltung Zürich

Renate Menzi, Dipl.-Gestalt.

Kuratorin Designsammlung, Museum für Gestaltung Zürich

Jörg Magener, Dipl.-Rest.

Atelier Magener, Restaurierung & Konservierung, Zürich

Gaby Petrak, Dipl.-Rest.

Konservatorin-Restauratorin Fachbereich Möbel,
Holzobjekte, Schweizerisches Nationalmuseum, Zürich



«Im CAS «Angewandte Kunstwissenschaft. Material und Technik» erhielt ich fundierte Informationen über eine breite Palette von technischen Aspekten der Kunst, die dazu beitragen, meine Kompetenz in meiner Arbeit zu stärken.»

Lic. phil. Irina Klemme

Selbständige Kunstberaterin und
Absolventin des CAS «Angewandte Kunst-
wissenschaft. Material und Technik»,
2017/2018

Bildgebende Untersuchungen

N. N.

Gutachten, Inventarisierung, Archivierung, Künstlernachlässe

Markus Leuthard

Geschäftsführer Sammlungszentrum, Schweizerisches
Nationalmuseum, Zürich

Barbara Nägeli, lic. phil.

Leiterin Expertisen und Schätzungen, Abteilung Kunst-
dokumentation, SIK-ISEA, Zürich

Simonetta Nosedà, lic. phil.

Leiterin Inventarisierung, Abteilung Kunstdokumentation,
SIK-ISEA, Zürich

Matthias Oberli, Dr. phil.

Abteilungsleiter Kunstdokumentation, SIK-ISEA, Zürich

Michael Schmid, lic. phil.

Leiter Schweizerisches Kunstarchiv, Abteilung Kunst-
dokumentation, SIK-ISEA, Zürich

Kunsthandel

James Koch, RA, lic. iur. HSG

Executive Director, Hauser & Wirth, Zürich

Cyril Koller

Koller Auktionen AG, Zürich

Claudia Steinfels, Dr. phil.

Steinfels Art Consulting AG, Zürich

Kunstrecht, Museums- und Kunstmarktethik

Roger Fayet, PD Dr.

Direktor, SIK-ISEA, Zürich

Alexander Jolles, Rechtsanwalt

Partner bei Schellenberg Wittmer AG, Zürich

Ursula Leckebusch, lic. phil.

Kunstsachverständige, Allianz Suisse

Marc-André Renold, Prof. Dr.

Direktor des Centre du droit de l'art und UNESCO-Lehrstuhl für
internationales Recht des Kulturgüterschutzes, Universität Genf

Sandra Sykora, Rechtsanwältin (D), MA

Selbständige Juristin und Kunsthistorikerin, Lehrbeauftragte
für Kunstrecht an der Universität Basel

Benno Widmer, MA, MLaw

Leiter Sektion Museen und Sammlungen, Eidgenössisches
Departement des Innern, Bern

Hands-on!
Der einzigartige
Weiterbildungslehrgang
für die kunst-
wissenschaftliche
Praxis



SIK ISEA

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Institut suisse pour l'étude de l'art
Istituto svizzero di studi d'arte
Swiss Institute for Art Research



—
hdk

—
Zürcher Hochschule der Künste
—